

**INFORMATION FÜR TIERHALTENDE**

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe [www.tierarzneimittel.ch](http://www.tierarzneimittel.ch)

**PACKUNGSBEILAGE**

Stomorgyl® 10 ad us. vet., Filmtabletten für Hunde und Katzen

**1. NAME UND ANSCHRIFT DER ZULASSUNGSINHABERIN UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DER HERSTELLERIN, DIE FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaberin:

Boehringer Ingelheim (Schweiz GmbH), Hochbergerstrasse 60B, 4057 Basel

Für die Chargenfreigabe verantwortliche Herstellerin:

Boehringer Ingelheim Animal Health France SCS - 4, chemin du Calquet, 31000 Toulouse - France

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Stomorgyl® 10 ad us. vet., Filmtabletten für Hunde und Katzen

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

Eine Filmtablette enthält:

**Wirkstoffe:**

Spiramycin 750'000 I.E. entsprechend 250 mg

Metronidazol 125 mg

**Sonstige Bestandteile:**

Cochenillerot A (E124) 0.3 mg

Runde rosafarbene Filmtabletten mit Zierbruchrille (Teilbarkeit nicht belegt).

**4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Mischinfektionen bei Hunden und Katzen, insbesondere:

Entzündungen von Schleimhaut und Zahnfleisch in der Maulhöhle (auch Geschwüre).

Übler Maulgeruch, verschiedene Knochenentzündungen, eitrige Entzündungen der Zahnwurzeln bei der Katze.

Verschiedene röhrenartige Wunden (Fisteln), insbesondere Entzündungen im Enddarm-Bereich (Analfisteln).

Entzündungen der Eichel und Vorhaut am Penis.

**5. GEGENANZEIGEN**

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Substanzen mit ähnlicher Struktur (z.B. Imidazol-Derivate).

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem Wirkstoff oder einem sonstigen Bestandteil

### **6. NEBENWIRKUNGEN**

Sehr selten werden nach der Behandlung Verdauungsstörungen (Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit) beobachtet.

Eine Braunfärbung des Urins kann auftreten.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermassen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10 000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10 000 behandelten Tieren, einschliesslich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

### **7. ZIELTIERART(EN)**

Hund und Katze

### **8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**

Verabreichung übers Maul.

1 Tablette Stomorgyl 10 pro 10 kg Körpergewicht pro Tag, auf ein oder zwei Gaben aufgeteilt.

Behandlungsdauer: 6 - 10 Tage je nach Schweregrad der Erkrankung.

Bei Maulhöhlen-Zahnerkrankungen ist das erste Anzeichen einer Besserung das Verschwinden des Maulgeruches.

Die Teilbarkeit der Tabletten in zwei identische Hälften ist nicht belegt.

### **9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Nicht zutreffend.

### **10. WARTEZEIT(EN)**

Nicht zutreffend.

### **11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Bei Raumtemperatur lagern (15°C – 25°C).

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton mit EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

## 12. BESONDERE WARNHINWEISE

### Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender:

Der Wirkstoff Metronidazol hat sowohl bei Labortieren als auch beim Menschen erbgutverändernde Eigenschaften gezeigt. Metronidazol ist eine bestätigte krebserregende Substanz bei Labortieren und hat mögliche krebserzeugende Wirkungen beim Menschen. Das entsprechende Risiko ist nicht abschliessend geklärt.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Substanzen mit ähnlicher Struktur wie z.B. Imidazol-Derivaten oder Spiramycin sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Nach der Anwendung die Hände waschen.

### Trächtigkeit:

Nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt. Laboruntersuchungen an Labortieren ergaben keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen.

Laktation: Die Anwendung während der Laktation wird nicht empfohlen

### Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Nicht mit der Antibiotikagruppe der Lincosamide und Bakterien abtötenden Antibiotika kombinieren, die gegen Bakterien in der Vermehrungsphase wirken.

### Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Symptome wie Zittern, Krämpfe, Bewegungsstörungen können nach hohen Dosierungen oder nach längerer Behandlungsdauer auftreten.

## 13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

## 14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

12.07.2022

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter [www.swissmedic.ch](http://www.swissmedic.ch) und [www.tierarzneimittel.ch](http://www.tierarzneimittel.ch).

## 15. WEITERE ANGABEN

Faltschachtel mit 20 Tabletten

Abgabekategorie A: einmalige Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Swissmedic 40196

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.